

GATWU Workshops

Wann?

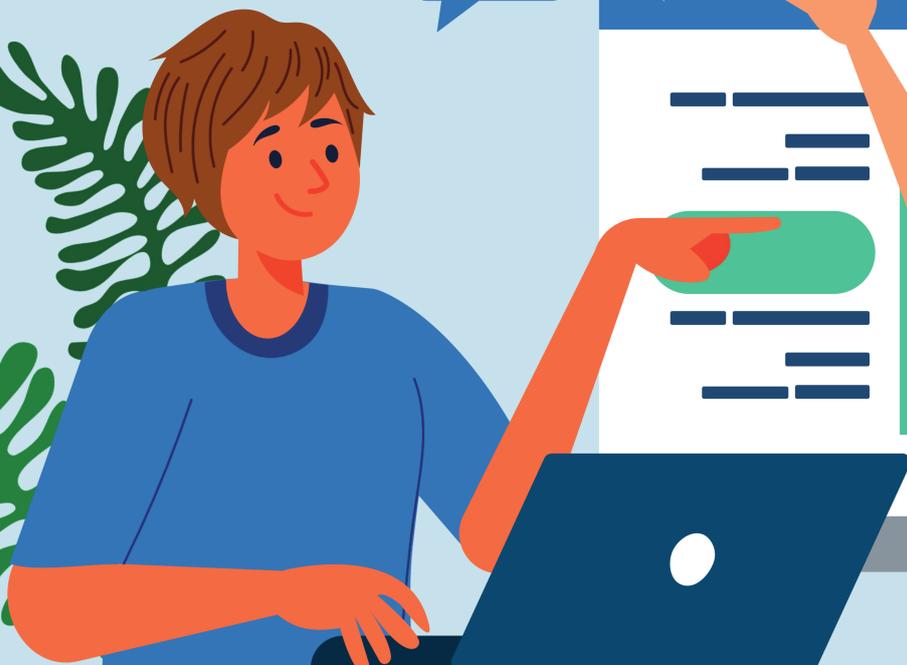
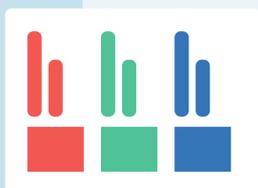
Donnerstag, 23. Februar 2023

14:00 - 14:15	Einwahl ins Meeting und Techniktest
14:15 - 14:30	Begrüßung & Kurzvorstellung der Workshops
14:30 - 17:00	Workshopangebote
ab 17:00	Kurzvorstellung der Workshopergebnisse & Abschluss

Wie?

Die Workshops finden digital in Zoom bzw. BigBlueButton statt.

Bitte melden Sie sich unter workshops@gatwu.de bis zum 02.02.2023 unter Nennung Ihres Wunsch-Workshops an. Sie erhalten bis zum 09.02.2023 die Zugangsdaten zu den jeweiligen Meetings. Die Zugangsdaten zum Haupt-Meeting werden für Kurztentschlossene auch auf der Seite www.gatwu.de unter AKTUELLES veröffentlicht werden.



Grafik von Freepik

Was?

Workshop 1:

Wirtschaft-Arbeit-Technik Unterricht für Alle gestalten

Die gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Förderschwerpunkten ist eine Aufgabe, vor die auch weiterführende Schulen gestellt sind. Konzepte zur Gestaltung eines inklusiven Unterrichts für das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik fehlen weitestgehend. Doch wie kann man beispielsweise Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sicherheitsgerecht bei der praktischen Arbeit in Fachräumen wie der Werkstatt oder Lehrküche einbeziehen? Und müssen und können wir in diesem Schwerpunkt überhaupt die gleichen Bildungsziele verfolgen? In diesem Workshop werden zentrale Ergebnisse am Schnittfeld zwischen Inklusion und Wirtschaft-Arbeit-Technik vorgestellt. Dabei werden Hilfsmittel, Vorrichtungen und (digitale) Unterstützungsstrukturen präsentiert und beispielhaft im Bereich der Werkstattarbeit und der Lehrküche diskutiert.

Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Isabelle Penning (Universität Potsdam) organisiert und moderiert.

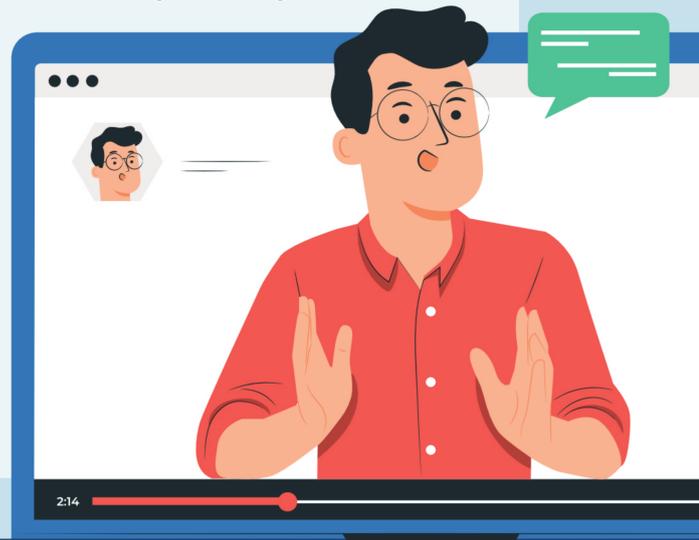
Workshop 2:

Berufs- und Studienorientierung in der Sekundarstufe II wirksam gestalten

Mit ihrer Studien- bzw. Berufswahl stellen die Schüler:innen die Weichen für ihre berufliche und damit in gewissem Sinne auch für ihre persönliche Zukunft. Wie kann die Institution Schule angehende Abiturienten:innen auf den Übergang *Schule-Beruf* wirksam vorbereiten und wie kann zeitgemäße Berufs- und Studienorientierung in der Sekundarstufe II konkret aussehen? Den Antworten auf diese Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen!

Um angehende Abiturienten:innen gezielt auf den Übergang *Schule-Beruf* vorzubereiten, hat Berlin den *Zusatzkurs Studium und Beruf* in das Kursangebot der Qualifikationsphase implementiert. Die exemplarische Vorstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen und inhaltlichen Ausgestaltung dieses Kurses bilden den Ausgangspunkt für einen gemeinsamen Austausch über schulorganisatorische Rahmenbedingungen, Instrumente, Materialien und (schulexterne) Partner:innen im Bereich der Berufs- und Studienorientierung.

Die Veranstaltung wird von Jeannine Rade (Schulberaterin für WAT, Duales Lernen & Berufs- und Studienorientierung in Berlin) organisiert und moderiert.



Workshop 3:

Moderner Unterricht im Fach *Arbeitslehre*

Das Fach WAT, Arbeitslehre, AWT, usw. umfasst einen Fächerverbund. Dies bietet viele Vor- und Nachteile, denen wir gemeinsam auf den Grund gehen wollen. Wir tauschen Erfahrungen und Herausforderungen aus dem alltäglichen Unterrichtsgeschehen aus und erörtern, welche Lehr- und Lernmethoden geeignet sind, um aktuellen, rahmenplankonformen und interessanten Unterricht zu gestalten. Zudem werden neue Schulbuchmaterialien des Buchner-Verlags für die Bundesländer Berlin und Brandenburg vorgestellt.

Die Veranstaltung wird von Christin Richter (Kopernikus-Oberschule Berlin Steglitz, WAT-Fachleitung und Schulberaterin in Berlin) organisiert und moderiert.

Workshop 4:

Open Space

Im Open Space haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv in die Gestaltung des Nachmittags einzubringen.

Möglichkeit 1: Sie haben als (angehende) Lehrkraft (im Studium) ein Unterrichtskonzept entwickelt, das Sie gerne mit anderen diskutieren würden? Sie arbeiten an einer Hochschule und haben Erkenntnisse aus einem Forschungsprojekt, von denen (angehende) Lehrkräfte profitieren könnten? Dann bringen Sie zum Workshop einen Kurzinput von maximal 5 Minuten mit und wir können darüber diskutieren.

Möglichkeit 2: Sie beschäftigen sich mit Themen oder Fragen an Ihrer (Hoch-)schule, die Sie gerne mit Gleichgesinnten und über die Grenzen Ihres Bundeslandes hinaus diskutieren würden? Dann wäre der Open Space der Ort, diese spontan einzubringen.

Zu Beginn des Workshops werden alle Inputs und Fragestellungen gesammelt und ein Workshopprogramm aufgestellt. Ggf. können Untergruppen gebildet werden.

Die Veranstaltung wird von Stephanie Faase (TU Hamburg, Koordinatorin des Teilstudiengangs Arbeitslehre/Technik) organisiert und moderiert.